

Arbeitsgruppe/International Working Group  
**„Public Health Ethik/Covid-19“**

**Tätigkeitsbericht 2021/2022**

KoordinatorInnen:

Dr. Solveig Lena Hansen, Universität Bremen (sohansen@uni-bremen.de)

PD Dr. Jan-Christoph Heilinger, RWTH Aachen ([jc.heilinger@rwth-aachen.de](mailto:jc.heilinger@rwth-aachen.de))

Prof. Dr. Georg Marckmann, LMU München (georg.marckmann@med.uni-muenchen.de)

Prof. Dr. Verina Wild, Universität Augsburg (verina.wild@med.uni-augsburg.de)

Mitglieder:

Vollständige Liste unter: [www.aem-online.de/fileadmin/user\\_upload/AG/AEM\\_int\\_working\\_group\\_public\\_health\\_ethics\\_COVID19\\_Deutsch3.pdf](http://www.aem-online.de/fileadmin/user_upload/AG/AEM_int_working_group_public_health_ethics_COVID19_Deutsch3.pdf)

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die Covid-19-Pandemie fordert politische Entscheidungsträger und Behörden heraus, ethisch brisante Entscheidungen über Public Health-Interventionen unter Bedingungen unvollständigen Wissens und teilweise unter großem Zeitdruck zu treffen. Eine virologische, politische oder juristische Bewertung allein kann den ethischen Herausforderungen nicht gerecht werden. Entsprechend ist die Perspektive der Public Health-Ethik dringend erforderlich. Diese Perspektive ist populationsbezogen, wobei die relevanten Populationen nicht allein regional oder national, sondern auch global verstanden werden. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Public Health-ethischen Fragen der Covid-19-Pandemie zu diskutieren und die Ergebnisse in aktuelle Debatten und politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Ein weiteres Ziel ist die internationale Vernetzung im Bereich der Public Health-Ethik allgemein und insbesondere der Pandemie-Ethik.

Bisherige Policy Briefs und Hintergrundpapiere der AG zu ethischen Fragen der Covid-19 Pandemie (inkl. 2021): <https://www.public-health-covid19.de/ergebnisse.html>

Darüber hinaus veranstaltet die Arbeitsgruppe jährlich mehrere Online-Meetings zur Diskussion aktueller Fragen und Entwicklungen im Bereich Public Health Ethik. Schwerpunkt war bislang ein internationaler Austausch und Vergleich der Public Health-Maßnahmen im Umgang mit der Covid-19-Pandemie aus ethischer Perspektive. So fand etwa am 7. März 2022 ein Treffen mit Beiträgen von Ryoa Chung (Kanada), Peter West-Oram (UK), Christian Munthe (Schweden) und Georg Marckmann (Deutschland) statt. Ein nächstes Online-Meeting der AG findet am 26. September 2022 statt. Klaus Høyer (Dänemark) wird als Gast über die dänischen Erfahrungen im Umgang mit der Covid-19 Pandemie berichten.

Die AG setzt ihre Tätigkeit im kommenden Jahr fort. Dies beinhaltet auch die Beteiligung am Kompetenznetz Public Health-COVID-19 und die Kooperation mit der AG Public Health Ethik der Deutschen Gesellschaft für Public Health.

Solveig Hansen wurde in das KoordinatorInnen-Team der Arbeitsgruppe aufgenommen.

gez. Solveig Hansen, Jan-Christoph Heilinger, Georg Marckmann, Verina Wild